



Liebe Eltern, liebe Schülerinnen und Schüler, Jugendbegleiterinnen und Lehrkräfte,

ein turbulentes und für alle sehr anstrengendes und viel Kreativität und Einsatz forderndes Schuljahr geht dem Ende zu. Kaum hatte das Schuljahr begonnen, mussten die ersten in Quarantäne. Ab Dezember war die Schule dann schon wieder geschlossen. Fast täglich flatterten die neuesten Verordnungen und Vorgaben, sinnig oder unsinnig, für die Schulen ins Haus. Dank unserer tollen Elternvertreterinnen und Elternvertreter konnten wir Ihnen alle Informationen sehr schnell zukommen lassen, um für Sie und die Kinder wenigstens ein kleines Stückchen Berechenbarkeit und Ruhe herzustellen.

Was in unserer Macht stand, haben Schulleitung, Lehrkräfte und Mitarbeiterinnen getan, um die Präsenzunterrichtsfreie Zeit, die Übergangszeit danach und die letzten Schulwochen für die Kinder so gut und erfolgreich wie möglich zu gestalten. Dies konnte aber nur gelingen, weil die Kinder und Sie als Eltern so toll mitgezogen haben und Sie die Herausforderungen der Coronazeit mit viel Engagement angenommen haben.

Sonst erinnere ich an dieser Stelle immer an die vielen schönen Ereignisse und Veranstaltungen, die das Schulleben gewinnbringend bereichern. Leider musste ab Dezember wieder alles abgesagt werden. Umso schöner war für uns alle der Spendenlauf und jetzt endlich die Einweihung des damit finanzierten Klettergerüsts. Auch der Besuch der Tourneoper Mannheim ist immer ein besonderes Erlebnis. Die Kunstprojektstage finden zu unserer großen Freude doch noch statt, wenn auch anders als ursprünglich geplant. Den virtuellen Kunstmuseumsbesuch an der Wunnensteinschule finden Sie nach Beendigung der Projektstage auf unserer Homepage.

Wir planen bereits das neue Schuljahr und hoffen, dass wir diese Planungen auch umsetzen können. Wir wollen wieder mit dem Chor und den Bläserklassen starten, da beides zumindest jetzt noch erlaubt ist. Auch Herr Thum ist mit der Singklasse ab September am Start. Selbstbehauptungs- und Gewaltpräventionsprojekt und Sprachförderung (Näheres siehe Homepage) können dank der finanziellen Unterstützung durch den Förderverein im kommenden Schuljahr weitergeführt werden. **Der Vorstand des Fördervereins sucht dringend Nachfolger und Mitstreiter, die bei Aktionen und Veranstaltungen aktiv mitarbeiten. Wäre das nicht was für Sie???**

Ein großer Gewinn für das Schulklima und das Miteinander sind unsere Streitschlichter aus Klasse 3 und 4. Euch vielen Dank für euer tolles Engagement. Ihr habt nicht nur im Fernunterricht verlässlich an der digitalen Ausbildung teilgenommen, ihr setzt euch jetzt in den Pausenzeiten für ein gutes Miteinander an der Schule ein. Auch im nächsten Jahr wird es wieder eine Streitschlichterausbildung unter der Leitung der Schulsozialarbeiterinnen, geben.

Zum Ende des Schuljahres werden uns nicht nur unsere Viertklässler verlassen, sondern auch vier Lehrkräfte. Frau Willer, unsere Konrektorin, zieht nach Berlin, Herr Weber arbeitet an einer Schule näher am Wohnort, Frau Stuber geht in den Ruhestand und Frau Schoberth wechselt in die schulische Verwaltung. Unser Bufdi Max Morlock und FSJ-ler Timm Buck starten im September mit der Ausbildung bzw. dem Studium. Frau Planinsek hat ihre Prüfung hervorragend bestanden und wird im kommenden Schuljahr als Klassenlehrerin bei uns bleiben. Zurück kommen Frau Gann und Frau Russell und vervollständigen damit das Team.

Für das Schuljahr 21/22 konnten wir wieder viele MitarbeiterInnen / Ehrenamtliche gewinnen, die Ihre Kinder und uns Lehrerinnen und Lehrer mit ihrem engagierten Einsatz in wertvoller Weise unterstützen. Dies sind z.B. unsere Lesepaten, die MitarbeiterInnen in der Schülerbücherei (hier suchen wir noch Verstärkung), Sprachförderkräfte, JugendbegleiterInnen in der Ganztageschule, der Förderverein, unsere Kooperationspartner und viele mehr.

### **Ausblick auf das kommende Schuljahr:**

- ❖ Wir bekommen wieder eine Bundesfreiwilligendienstlerin und einen Freiwilligen im Sozialen Jahr. Beide werden in der Ganztagschule, als Unterstützung im Sprachförderunterricht und im Sportunterricht, bei Klassenprojekten und Ausflügen eingesetzt.
- ❖ Das **Schwimmprojekt für alle Zweitklässler** findet auf Grund der Coronasituation im kommenden Schuljahr **nicht statt**. Dafür planen wir im Juni eine Kompaktwoche Schwimmen für die Zweitklässler, in der Hoffnung, dass der Schwimmbadbesuch bis dahin wieder normal stattfinden kann. Leider hat das auf Grund des Vermischungsverbots dieses Jahr nicht mehr geklappt.
- ❖ Die Förderung von Kindern mit Lese-Rechtschreibschwäche findet in Klasse 2 statt. Frau Hummel führt die Testungen durch, und sie unterrichtet die Gruppe.
- ❖ Zum ersten Mal können wir eine Förderung für Kinder mit Rechenschwäche anbieten. Frau Kuballa wird mit den von den Klassenlehrkräften gemeldeten Kindern arbeiten.
- ❖ Alle Kinder mit keinen oder geringen Sprachkenntnissen werden in einer sogenannten **Vorbereitungsklasse (VKL)** gefördert. Dieses Angebot findet z.T. parallel zum Unterricht der Klasse statt.
- ❖ Dank externer Lehrbeauftragter, die z.T. vom Förderverein finanziert werden, findet in den Stufen 1, 2 und 3 **Sprachförderung** für Kinder statt, die Probleme mit der Satzbildung und Grammatik haben. Die Deutschlehrkräfte testen die Kinder und teilen die Gruppen ein.
- ❖ Leseförderung wird in allen Stufen angeboten. Die Deutschlehrkräfte entscheiden, wer in die Förderung gehen darf. Wir sind noch auf der Suche nach **Lesepaten**. Vielleicht kennen Sie jemanden, der uns hier unterstützen könnte.
- ❖ Ab Januar startet wieder das vom Förderverein finanzierte **Selbstbehauptungs- und Gewaltpräventionstraining** für die Klassen 2 bis 4 mit Uschi Daub. Dieses Training unterstützt die Inhalte des Unterrichts und die Arbeit im Klassenrat, so wie bisher auch schon das Projekt Klasse 2000. Nähere Informationen finden Sie auf unserer Homepage. Frau Daub bietet dazu im neuen Jahr einen Elternabend an.
- ❖ Da die jetzt geltenden Pandemieverordnung des Ministeriums (keine Vermischung der Klassen, möglichst wenig Lehrkräfte in der Klasse, besondere Regelungen für den Ganztag) im neuen Schuljahr immer noch gelten, können wir im Krankheitsfall von Lehrkräften den **verlässlichen Unterricht nicht halten**. Notfallmanagement, Zusammenlegung von Klassen im Sportunterricht, Parallelbetreuung von Klassen sind nicht möglich, zusätzliche Lehrerstunden für Vertretungsunterricht gibt es nicht. Die betroffenen Klassen würden nach vorheriger Ankündigung zuhause bleiben, eine Notbetreuung (je nach Inzidenz mit Pflicht zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung) wäre im Bedarfsfall gewährleistet.
- ❖ Religion wird klassenweise ökumenisch unterrichtet. Beide Dekanate haben dem zugestimmt.
- ❖ Auch im kommenden Schuljahr gelten die jetzigen **Hygienevorschriften** (Hände waschen, Lüften, Abstand halten) und die jeweiligen, inzidenzabhängigen Bestimmungen zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung. Wir werden Sie rechtzeitig zum Schuljahresbeginn über die aktuell gültigen Verordnungen und Vorgaben informieren.
- ❖ So wie es im Moment aussieht, werden den Klassenstufen wieder Pausenbereiche zugeteilt. Wie im Juli stellen sich die Klassen morgens am Aufstellplatz auf und werden von den Lehrkräften abgeholt. Die Einbahnregelung im Hauptgebäude bleibt bestehen.

